

Sie löschen, bergen und schützen

Verbandsversammlung der Kreisfeuerwehren - Über 7300 Aktive im Landkreis -
Ehrenmedaillen verliehen



Die Geehrten zusammen mit den Verantwortlichen des Feuerwehrverbandes: (von rechts) stellvertretender Landrat Alois Maier, stellvertretender Bürgermeister Helmut Damböck, Kreisbrandmeister Franz Gruber, stellvertretender Bezirksvorsitzender Werner Söldner, Frauenbeauftragte Andrea Fürstberger, Herbert Wiedemann (BRK), Brandschutzerzieher Elvis Dorfner, Polizeihauptkommissar Georg Meklin, Vorsitzender Kreisbrandrat Johann Prex, Stellvertreter Helmut Niederhauser und Theo Pichlmeier. (Foto: Gruber)

Langeneck. Trotz vieler „offener Baustellen“ sind die Feuerwehren im Landkreis gut aufgestellt. Dieses Fazit zog Kreisbrandrat Johann Prex bei der Kreisfeuerwehrverbandsversammlung beim „Wirtsbauer“ in Langeneck. Verschiedene Neuerungen hätten sich im Regelfall positiv ausgewirkt und die Kommunen hätten trotz knapper Finanzen die Feuerwehren gut ausgestattet. Über 7300 Aktive aus den 125 verbandsangehörigen Feuerwehren im Landkreis stünden zum Schutz der Bürger bereit. Zahlreiche Ehrengäste und Funktionsträger begrüßte der Vorsitzende Johann Prex neben den Feuerwehrfrauen und -männern im vollbesetzten Saal in Langeneck. Den Reigen der Grußworte eröffnete der 3. Landrat Alois Maier. Stellvertretend für Landrätin Bruni Mayer übermittelte er den Dank des Landkreises für den täglichen Einsatz der Wehren. „Den Auftrag ‚löschen - bergen - schützen‘ erfüllen Sie voll und der Landkreis ist stolz auf Sie!“ Auch stellvertretender Bürgermeister Helmut Damböck aus Tann schloss sich dem Dank an die Aktiven an. Er lobte auch den Landkreis für die Unterstützung bei der Anschaffung von Geräten.

Stau bei Ausbildung von Gruppenführern

Der stellvertretende Bezirksvorsitzende Werner Söldner begrüßte die neuen Zuschussrichtlinien für den Bau von Feuerwehrhäusern. Andererseits bedauerte er den Stau bei der Ausbildung von Gruppenführern an der Feuerweherschule. Er hoffe, so Söldner, dass bis Ende 2012 der Überhang an Bewerbern abgebaut sei und auch vermehrt wieder andere Ausbildungskurse angeboten werden können. Auch das Problem des Digitalfunks brachte er aufs Tablett und stellte fest, dass hier momentan noch viele Fragen zu klären seien.

Polizeihauptkommissar Georg Meklin (Leiter der Polizeiinspektion Simbach a. Inn) betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit und stellte das an einem anonymisierten Fall dar. Er dankte den Einsatzstellen auch im Namen des THW (Gottfried Lindinger) und des Oberbrandrates Alois Dengler aus Braunau für die enge Verbindung, die durch nichts zu ersetzen sei.

Eine Fülle von Aktivitäten zeigte Kreisbrandrat Johann Prex in seinem Tätigkeitsbericht auf. 125 Feuerwehren im Landkreis gehören dem Kreisverband an und 7344 Aktive leisten dort ihren Dienst. 2819 Personen seien passive Mitglieder, 1762 fördern die Feuerwehr und 602 Ehrenmitglieder habe der Verband, führte Prex weiter aus. Das letzte Jahr lies der Vorsitzende Revue passieren und mit Bildern und Zahlen waren seine Ausführungen an der Leinwand visualisiert. Mehrere Ausschusssitzungen im Landkreis und Bezirk gehörten ebenso dazu wie das Angebot von Theaterbesuchen, die Übergabe von Rauchabschlüssen oder Motorsägenkurse.

Werbend sprach sich Prex für den Besuch des Feuerwehrheimes in Gmain aus. Auch sei Bewegung in die Frage der Feuerwehrführerscheine gekommen. Für Fahrzeuge bis 4,5 Tonnen sei bereits eine Regelung getroffen und für Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen sei eine Lösung in Sicht. Mit deutlichen Worten dankte Prex den Kommunen für ihre vielfältige Unterstützung, auch beim Versicherungsschutz für die Aktiven und bei der Ausstattung der Wehren.

Frauen bei 103 Wehren im Landkreis

Erfreut zeigte sich die Frauenbeauftragte Andrea Fürstberger, dass bereits in 103 Feuerwehren im Landkreis 632 Frauen ihren Dienst verrichten. Sie wünsche sich, so Fürstberger, dass noch mehr Frauen eine Fachausbildung besuchen und lud zu einigen Veranstaltungen ein. Über die Brandschutzerziehung berichtete Elvis Dorfner und der Schriftführer Johann Schachtner ergänzte die Ausführung von Kreisbrandrat Johann Prex noch mit einigen Zahlen. Der Kassenbericht von Gerold Bauer zeigte eine Fülle von Aktivitäten auf. Trotz vieler Ausgaben konnte er über einen soliden Kassenbestand berichten und Kreisbrandmeister Franz Gruber bescheinigte ihm eine ordentliche Kassenführung. Er und Ludwig Schäfer hatten die Kasse geprüft und empfahlen der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft, die auch einstimmig erteilt wurde.

Eine besondere Ehre für ihren Einsatz im Feuerwehrwesen wurde fünf Personen zuteil. Mit der Ehrenmedaille der Feuerwehr wurden Franz Gruber, Elvis Dorfner, Andrea Fürstberger und Herbert Wiedemann (BRK) ausgezeichnet. Diese Ehrung erhielt auch Hans-Christian Eibl, der sich zur Zeit im Auslandseinsatz befindet.

In seinem Schlusswort betonte KBR Johann Prex die Wichtigkeit des Zusammenschlusses im Verband. Dieser sei das Sprachrohr der Feuerwehr und habe in verschiedenen Bereichen bereits Vergünstigungen erwirken können. Den Frauen und Männern in den Feuerwehren wünschte er eine unfallfreie Rückkehr von den Übungen und Einsätzen, bevor er die Versammlung beschloss.